

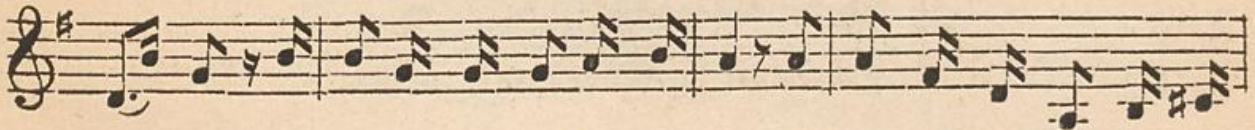


## 10. Daß waren mir felice Tage.

Gemüthlich.



1. Daß wa = ren mir fe = li = ge Ta = ge! Be = wim = pel = tes Schiffchen o



tra = ge, noch einmal mein Liebchen und mich, noch ein = mal mein Lieb = chen und





mich; o wieg' uns noch ein = mal be = hen = de von hin = nen bis an der Welt  
 En = de; zur Wie = ge be = geh = ren wir dich, zur Wie = ge be =  
 gehren wir dich. La la la la la la la la la la la la la  
 la la la la la la la la.

2. Wir fuhren und fuhren auf Wellen,  
 Da sprangen im Wasser die hellen,  
 |: Die silbernen Fische herauf; :|  
 Wir fuhren und fuhren durch Auen,  
 Da ließen die Lämmer sich schauen,  
 |: Da liefen die Heerden zu Haus. :|  
 La la la la 2c.

3. Wir spielten im treibenden Rachen,  
 Wir gaben uns Manches zu lachen,  
 |: Und hatten des Spielens nicht Raft. :|  
 Wir ließen die Hörner erklingen,  
 Und Alle begannen zu singen,  
 |: Und ich hielt mein Liebchen umfaßt. :|  
 La la la la 2c.

4. Das waren mir selige Tage!  
 Geliebtes Blondinchen, o sage:  
 |: Sie waren so selig auch mir! :|  
 Dann such' ich das Schiffchen mir wieder,  
 Und setze mich neben dir nieder,  
 |: Und schiffe durch's Leben mit dir! :|  
 La la la la 2c.

Auerbeck.

